

**Systematische Rechtssammlung**

Nr. 0.5.2.1.2

Ausgabe vom 1. April 2007

**Gebührentarif der Einwohnerkontrolle der Stadt Luzern**

vom 26. Februar 1997

*Der Stadtrat von Luzern,*

gestützt auf §§ 12 Abs. 2 und 13 Abs. 2 des Gebührengesetzes vom 14. September 1993<sup>1</sup>, Art. 20 Abs. 2 der Verordnung über die Führung der Einwohnerkontrolle der Stadt Luzern vom 18. November 1960, Art. 6 des Reglementes über den Schutz von Personendaten in der Stadtverwaltung Luzern (Datenschutzreglement) vom 21. März 1991<sup>2</sup> sowie Art. 40 Abs. 1 Ziff. 1 und 2 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern vom 7. Februar 1971,

*beschliesst:*

---

<sup>1</sup> SRL Nr. 680

<sup>2</sup> sRSL 0.6.1.1.1

## I. Allgemeines

### Art. 1 Grundsatz

Neben den Gebühren nach kantonalem Recht<sup>3</sup> bezieht die Einwohnerkontrolle der Stadt Luzern Gebühren gemäss den nachfolgenden Bestimmungen.

## II. Gebührenansätze

### Art. 2 Meldewesen

Die Gebühren im Meldewesen werden wie folgt festgelegt:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| 1. Abmeldeformular bei Verlust des Empfangsscheins   | Fr. 10.–;           |
| 2. Anmeldung provisorisch  | Fr. 15.–;           |
| 3. Duplikat Schriftenempfangsschein  | Fr. 10.–;           |
| 4. Verlängerung der Aufenthaltsbewilligung<br>nach Zeitaufwand pauschal (ausgenommen<br>Bevormundete und Geschäftsniederlassungen) | Fr. 30.–;           |
| 5. Mahn- und Aufforderungsgebühren   |                     |
| – 1. Erinnerung  | gebührenfrei;       |
| – 2. Erinnerung (eingeschrieben)   | Fr. 15.–;           |
| 6. Schriftenerneuerung (Bestellung der Papiere<br>inkl. neue Empfangsscheine)  |                     |
| – Einzelperson   | Fr. 20.–;           |
| – Familie (2 Personen und mehr)  | Fr. 40.–;           |
| 7. Wohnsitz- und Lebensbescheinigung   |                     |
| – Einzelperson   | Fr. 15.–;           |
| – Familie (2 Personen und mehr)  | Fr. 30.–;           |
| – Wohnsitzbescheinigung auf vorgelegtem Formular   | Fr. 5.–;            |
| 8. Zuschläge   |                     |
| – für die Wiederanmeldung bei Personen<br>mit "Weg ohne Abmeldung"-Vermerk   | Fr. 20.–;           |
| – für Nachnahmeversand   | Fr. 5.– plus Porto; |
| – für Rechnungsstellung  | Fr. 5.–.            |

---

<sup>3</sup> Verordnung über den Gebührenbezug der Gemeinden vom 17. Juni 1994 (SRL Nr. 687)

### **Art. 3** *Einzelaskünfte*

<sup>1</sup> Für Adressaskünfte sind folgende Gebühren zu entrichten:

- a. am Schalter Fr. 5.– pro Askunft;
- b. schriftlich
  - einfache Adressaskunft Fr. 10.– pro Adresse;
  - erweiterte Adressaskunft Fr. 15.– pro Adresse.

Für Askünfte per Telefax wird ein Zuschlag von Fr. 3.– erhoben.

<sup>2</sup> Gebührenfrei sind Adressaskünfte an Amtsstellen, öffentliche Verwaltungen, Gerichtsbehörden, Spitäler, Krankenkassen, das Postbüro PTT, wissenschaftliche Lehranstalten, Sozialdienste, gemeinnützige Organisationen, für militärische Tagungen, Klassenzusammenkünfte sowie Negativ-Auskünfte.

### **Art. 4**<sup>4</sup> *Sammelauskünfte*

<sup>1</sup> Die Liste der neu zugezogenen stimmberechtigten Personen sowie der Jungbürgerinnen und Jungbürger wird den im Grossen Stadtrat vertretenen politischen Parteien kostenlos abgegeben (Askünfte gemäss Art. 3 Datenschutzreglement<sup>5</sup>).

<sup>2</sup> Für die Bekanntgabe von anderen Daten nach Art. 3 des Reglementes über den Schutz von Personendaten in der Stadtverwaltung Luzern (Datenschutzreglement) vom 21. März 1991 werden kumulativ folgende Gebühren erhoben:

Form	Grundgebühr	pro Adresse
▪ auf Liste	Fr. 80.–	Fr. –.30;
▪ auf Etikette	Fr. 80.–	Fr. –.40;
▪ auf elektronischem Datenträger	Fr. 160.–	Fr. –.30.

Dieser Tarif gilt auch für Meldungen an Organe der Stadtverwaltung und der Gemeinden.

<sup>3</sup> Für Mutationsmeldungen aus dem Einwohnerregister gemäss § 9 des Datenschutzgesetzes wird eine Jahrespauschale erhoben. Diese wird von der Einwohnerkontrolle gestützt auf die Faktoren des Meldungsinhalts, der Meldungsform und der Einwohnerzahl mit den entsprechenden Amtsbedingungen errechnet.

---

<sup>4</sup> Fassung gemäss Änderung vom 10. Dezember 1997, in Kraft seit 1. Januar 1998.

<sup>5</sup> städt. Rechtssammlung 0.6.1.1.1

<sup>4</sup> Für Bestandesmeldungen mit dem PC- Informationssystem (PCIS), inkl. Software und wöchentlichem Update, wird eine Jahrespauschale von Fr. 4'000.– erhoben.

### **III. Gebührenerlass**

#### **Art. 5** *Zuständigkeit*

<sup>1</sup> Die Einwohnerkontrolle kann bedürftigen Privaten die Gebühren nach Art. 2 und 3 ganz oder teilweise erlassen.

<sup>2</sup> Die Vorsteherin oder der Vorsteher der Direktion für Allgemeine Verwaltung entscheidet nach Rücksprache mit der Finanzdirektion auf schriftliches Gesuch hin über Ausnahmen von der Gebührenpflicht nach Art. 4.

<sup>3</sup> Gegen die Entscheide nach Abs. 1 und 2 kann innert 20 Tagen nach Eröffnung Beschwerde beim Stadtrat erhoben werden.

### **IV. Schlussbestimmungen**

#### **Art. 6** *Aufhebung bisherigen Rechts*

Folgende Stadtratsbeschlüsse werden aufgehoben:

- a. 1570 vom 19. August 1992 betreffend die Gebühren der Einwohnerkontrolle im Niederlassungswesen;
- b. 1376 vom 12. August 1992 betreffend die Sammelauskünfte der Einwohnerkontrolle;
- c. 1998 vom 21. Oktober 1992 betreffend den Gebührentarif für die Einzelauskünfte der Einwohnerkontrolle.

#### **Art. 7** *Inkrafttreten*

Dieser Gebührentarif tritt am 1. März 1997 in Kraft. Er ist zu veröffentlichen.<sup>6</sup>

---

<sup>6</sup> Veröffentlicht im Kantonsblatt vom 8. März 1997.

Luzern, 26. Februar 1997

Namens des Stadtrates

Urs. W. Studer  
Stadtpräsident

Daniel Egli  
Stadtschreiber-Stellvertreter

## Tabelle der Änderungen des Gebührentarifs der Einwohnerkontrolle vom 26. Februar 1997

Nr.	B+A / StB	Datum	Kantonsblatt Seite	Geänderte Stellen	Art der Änderung	Inkraft- treten
1.	StB 1803	10.12.97	20.12.97 3357 f.	Art. 4	geändert	1.1.98